

**An die
Mülheimer Medien**

15.10.2018

**NRW-Städtebauförderung:
516.000 € für Mülheim an der Ruhr**

Gute Nachrichten aus Düsseldorf für Mülheim an der Ruhr: Die NRW-Landesregierung und NRW-Bau- und Heimatministerin Ina Scharrenbach (CDU) fördern aus dem Städtebauförderprogramm 2018 mit 516.000 € in der Umsetzung des Integrierten Innenstadtkonzeptes das Mülheimer Projekt zur Aufwertung der Ruhranlage und des Innenstadtplatzes Wallstraße / Kohlenkamp / Löhberg.

CDU-Landtagsabgeordnete Fabian Schrupf (Essen/Mülheim an der Ruhr) und die CDU-Fraktionsvorsitzende Christina Küsters zeigen sich hoch erfreut über die Berücksichtigung dieses Förderprojektes für die Verschönerung von zwei wichtigen Innenstadtbereichen: „Es ist das richtige Signal zur richtigen Zeit. Die Landesregierung hat mit der Städtebauförderung 2018 ein Paket auf den Weg gebracht, dass die Städte und Gemeinden ganz konkret unterstützt. Die Rekordsumme von 524 Mio. € ist in den geförderten Projekten gut angelegt. Auch Mülheim an der Ruhr profitiert wieder von diesem Förderprogramm. Die von der CDU-Fraktion seit Jahren geforderte Charme-Offensive für die Umgestaltung von Innenstadtplätzen, mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität zu verbessern, kommt jetzt voran.“

F.d.R.
Hansgeorg Schierner
-Fraktionsgeschäftsführer-

Hintergrund:

Das Städtebauförderprogramm 2018 stellt mit 524 Millionen Euro das höchste Investitionsvolumen in Nordrhein-Westfalen seit Bestehen der Städtebauförderung dar. Diese teilen sich insgesamt auf sechs Programme auf. An der Finanzierung beteiligen sich das Land Nordrhein-Westfalen mit 203,9 Millionen Euro, der Bund mit 145,2 Millionen Euro, die EU mit 39,7 Millionen Euro und die Kommunen mit 135,2 Millionen Euro. Eine Übersicht über die geförderten Initiativen finden Sie auf der Seite des Ministeriums: www.mhkgb.nrw.de